

Herberts großes Abenteuer

Band 2: Das große Wasserballett

1. Die Einladung	Seite 2
2. Ein neuer Ort	Seite 4
3. Alle sind anders	Seite 7
4. Herberts Zweifel	Seite 10
5. Ein kleiner Frosch braucht Hilfe	Seite 13
6. Gemeinsam stark	Seite 16
7. Das große Wasserballett	Seite 19
8. Herz gewinnt	Seite 22
9. Ein Moment für Herbert	Seite 25
10. Jetzt bist du dran! (Ausmalbilder)	Seite 29

Kapitel 1: Die Einladung

Es war ein ruhiger Morgen im Zoo. Die Sonne warf ihre ersten Strahlen auf den glitzernden Teich, in dem Herbert gerade langsam seine Runden drehte. Er summt leise vor sich hin und spritzte mit einem kleinen Kick Wasser in die Luft.

Plitsch! Platsch!

Die Entlein paddelten gähnend herbei. „Guten Morgen, Herbert!“, schnatterte das kleinste.

„Morgen, ihr Wasservögel!“, rief Herbert mit einem breiten Grinsen.

Da kam der Otter Bruno mit einer dicken, goldenen Briefrolle zwischen den Zähnen angesprungen.

„Post für Herbert! Und nicht irgendeine Post – guck mal! Die glitzert!“

Herbert öffnete den Brief vorsichtig mit seiner großen Schnauze. Auf dem Papier stand in geschwungenen Buchstaben:

EINLADUNG ZUM GROßEN WASSERBALLETT-FESTIVAL
Für Herbert, das Nilpferd mit Herz und Schwung
Im Sonnenlicht-Zoo, kommenden Samstag

Herberts Augen wurden groß. „Das... ist ja eine Einladung! Zu einem echten Festival! Mit Wasser! Und Ballett!“



„Du wirst berühmt!“, rief ein Entlein.

„Du bist doch schon berühmt!“, kicherte ein anderes.

Aber Herbert wurde ganz still. „Ein Festival... das ist ganz schön groß. Da kommen bestimmt viele Tiere. Und alle sehen zu. Ob ich das schaffe?“

Bruno hüpfte neben ihn ins Wasser. „Herbert, du hast hier bei uns schon etwas ganz Besonderes geschaffen. Warum solltest du nicht auch dort zeigen, was du kannst?“

Herbert lächelte zaghaft. Dann wurde sein Blick entschlossen.

„Na gut. Ich werde mitmachen. Und tanzen. Auch wenn mir ein bisschen die Knie wackeln – na ja, soweit Nilpferd-Knie eben wackeln können!“

Die Entlein jubelten. Herbert war eingeladen. Herbert sagte Ja. Und das Abenteuer begann...

Kapitel 2: Ein neuer Ort

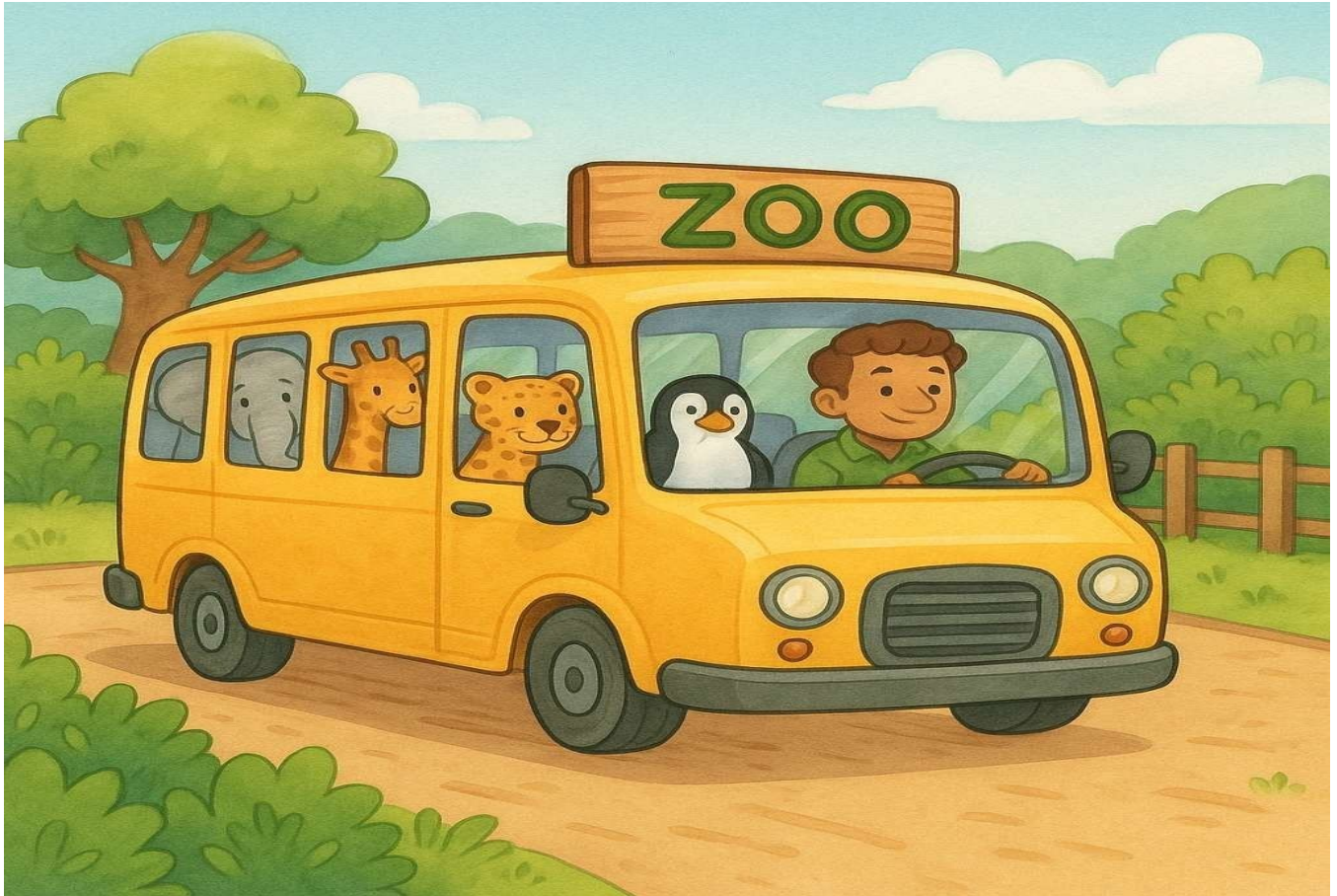
Herbert war ganz aufgeregt.

Am nächsten Morgen hatte er seinen kleinen Rucksack gepackt – mit einer Schwimmbrille (die er nie brauchte), einer Banane für die Nerven und einem Badehandtuch mit Nilpferdmuster. Die Entlein hatten ihm einen Glücksstein geschenkt, den er in der Tasche trug.

„Denk an uns!“, riefen sie.

„Und vergiss nicht, zu atmen!“, quiekte das kleinste Entlein.

Dann rollte ein kleiner Zoo-Bus heran, quietschte laut und öffnete die Tür. Ein freundlicher Flamingo mit Mütze winkte: „Einsteigen bitte! Sonnenlicht-Zoo, nächster Halt!“



Herbert stieg vorsichtig ein – der Bus war ein bisschen eng für ein Nilpferd – und los ging die Reise.

Der Sonnenlicht-Zoo lag auf einem Hügel, mit Blick über einen glitzernden See.

Der große Schwimmbereich war voller bunter Seerosen, Bögen und Wasserfontänen. Überall hingen Fahnen, auf denen stand:



Wasserballett - Ein Fest der Bewegungen und des Mutes“

Herbert staunte.

Überall liefen Tiere herum: Otter, Flamingos, Pinguine, Schildkröten, Frösche und sogar eine Seerobbe mit rosa Schleife. Alle übten – manche drehten Pirouetten im Wasser, andere übten Drehungen auf dem Gras.

Herbert ging langsam auf das große Becken zu. Neben ihm tanzte ein schlanker Reiher eine wunderschöne Spirale.

Dann rutschte eine Ottergruppe synchron ins Wasser. Alles sah so elegant aus.

Herbert wurde ganz still.

„Oh... die sind wirklich gut“, murmelte er.

„Ich bin... anders.“

Sein Herz klopfte. Plötzlich fühlte er sich groß, schwer und irgendwie... fehl am Platz.

Ein kleiner Frosch, der auf einem Seerosenblatt saß, schaute ihn an. „Bist du auch neu?“

Herbert nickte langsam.

Der Frosch grinste. „Keine Sorge. Hier darf jeder sein, wie er ist. Manchmal brauchen wir nur ein bisschen länger, um unseren eigenen Tanz zu finden.“

Herbert atmete tief ein.

Vielleicht war er anders.

Aber vielleicht war das genau das Besondere.

Dir hat die Leseprobe gefallen?

[Hier kannst du das Buch direkt bei Amazon bestellen](#)

Entdecke weitere Geschichten und Bücher

www.etiligus.com